

Die Deutsche Präzisionsuhrenfabrik in Glas-
hütte feierte am 9. November ihr fünfjähriges Bestehen. Das Unter-
nehmen kann auf eine außergewöhnliche Entwicklung in diesem
Zeitraum zurückblicken. Aus kleinen Anfängen geboren, hat es
sich, dank der Energie der Leitung, zu einem Unternehmen ent-
wickelt, das auf voller Höhe der technischen Leistungsfähigkeit
heute ein hochwertiges Erzeugnis in immer steigender Menge liefert.
Ihm sind eine Anzahl anderer Werke angegliedert, die zu einer
Gruppenwirtschaft zusammengeschlossen sind. Wir wünschen dem
Unternehmen auch für die weitere Zeit eine ebensolche Entwicklung
wie in den ersten fünf Jahren.

Verbesserungen der funkentelegraphischen Nauener Zeitsignale für Oktober 1923

Mitgeteilt von der Deutschen Seewarte zu Hamburg

+ : Signal zu spät; — : Signal zu früh.

Okt. 1923	1 ^h M. E. Z.		Okt. 1923	1 ^h M. E. Z.		Okt. 1923	1 ^h M. E. Z.	
	nachts	nachm.		nachts	nachm.		nachts	nachm.
1.	+ 0,02	+ 0,02	12.	+ 0,02	- 0,01	23.	+ 0,02	+ 0,02
2.	+ 0,02		13.	+ 0,03	+ 0,01	24.	+ 0,05	+ 0,02
3.	—	+ 0,01	14.	+ 0,01	0,00	25.	+ 0,04	+ 0,03
4.	- 0,01	+ 0,02	15.		- 0,02	26.	+ 0,05	+ 0,04
5.	+ 0,05	+ 0,04	16.	+ 0,03	+ 0,03	27.	+ 0,03	+ 0,05
6.	+ 0,06	- 0,04	17.	+ 0,04	+ 0,06	28.	+ 0,10	+ 0,09
7.	0,00	- 0,01	18.	+ 0,05	+ 0,07	29.	+ 0,16	+ 0,13
8.	- 0,03	- 0,03	19.	+ 0,10	+ 0,07	30.	+ 0,03	+ 0,02
9.	- 0,01	- 0,02	20.	+ 0,08	+ 0,07	31.	- 0,01	- 0,02
10.	- 0,02	+ 0,01	21.	+ 0,08	+ 0,06			
11.	+ 0,01	+ 0,02	22.	+ 0,08	+ 0,04			

1) Leitungsstörung. — 2) Ausgefallen. — 3) Zeichen verstümmelt.

Diese Verbesserungen gelten für die auf der 3100-m-Welle abgegebenen Signale.

Neue Postgebühren ab 12. November

(Die Beträge gelten in Milliarden Mark)

Postkarten im Ortsverkehr 2, im Fernverkehr 5
Briefe im Ortsverkehr bis 20 g 5, über 20 bis 100 g 6, über
100 bis 250 g 10, über 250 bis 500 g 12.
Briefe im Fernverkehr bis 20 g 10, über 20 bis 100 g 14, über
100 bis 250 g 16, über 250 bis 500 g 18.
Drucksachen bis 25 g 2, über 25 bis 50 g 4, über 50 bis
100 g 6 usw.

Pakete 1. Zone (bis 75 km) bis 3 kg 25, über 3 bis 5 kg 35,
über 5 bis 6 kg 40, über 6 bis 7 kg 45; 2. Zone (über 75 bis 375 km)
bis 3 kg 50, über 3 bis 5 kg 70, über 5 bis 6 kg 80, über 6 bis 7 kg 90,
3. Zone (über 375 km) bis 3 kg 50, über 3 bis 5 kg 70, über 5 bis 6 kg
120, über 6 bis 7 kg 135 usw.

Postanweisungen bis 1 Billion Mark 5, über 1 bis 3 Billionen
Mark 10, über 3 bis 5 Billionen Mark 15, über 5 bis 10 Billionen
Mark 20, über 10 Billionen Mark für jede weitere 10 Billionen 20
(Meistbetrag unbeschränkt).

Zahlkarten bis 1 Billion Mark 3, über 1 bis 3 5, über 3 bis 5
8, über 5 bis 10 10, über 10 (unbeschränkt) für jede weitere 10 5; für
bargeldlos beglichene Zahlkarten dieselbe Gebühr, höchstens jedoch
10 für eine Zahlkarte. Meistbetrag eines Postschecks, telegraphischer
Zahlkarten, Ueberweisungen und Postschecke unbeschränkt.

Einschreibgebühr 10; Eilbestellgebühr für Briefe 20.

Auslandspostgebühren. Postkarten 24, jedoch nach
Ungarn und Tschecho-Slowakei 18, Briefe bis 20 g 40, jede weiteren
20 g (Meistgewicht 2 kg) 20, jedoch nach Ungarn und Tschecho-
Slowakei bis 20 g 30, jede weiteren 20 g 20.

Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel

Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken A.-G.

Die Gesellschaft beantragt die Verteilung einer Dividende von drei-
viertel Goldmark (i. V. 35 %) pro Stammaktie.

Inhalt: Goldmarkberechnung — Ergänzungen zu unserer Umrechnungstabelle in Nr. 38 — Sprechsaal — Was darf unter Berück-
sichtigung der neuesten gesetzlichen bzw. Verordnungsbestimmungen als Warenverkaufspreis gefordert werden? — Die Planetarien des
Deutschen Museums — Aus der Werkstatt — Innungs- und Vereinsnachrichten — Versammlungskalender — Lohnbewegung — Ver-
schiedenes — Neue Postgebühren ab 12. November — Firmennachrichten aus Industrie und Großhandel — Neue Kataloge und Preis-
listen — Vom Büchertisch — Handel und Volkswirtschaft

Verlag des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband), E. V., Halle (Saale) — Gesamtleitung W. König in Halle (Saale)
Verantwortl. Schriftleiter A. Scholze in Halle (Saale). — Druck von Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Neue Kataloge und Preislisten

Der neue Katalog der Villinger Hausuhren-
fabrik. Mit ihrem neuen Katalog bringt die bekannte, in ihren
Reklamen sehr geschickte und ideenreiche Firma Villinger Haus-
uhrenfabrik, Willi Brunkhorst in Villingen eine neue Idee
zur Durchführung: Auf dem Titelblatt des Kataloges wird der Name
des Kollegen eingedruckt, der den Katalog bei seiner Kundschaft
zur Vorlage bringt. Der Name der Firma Brunkhorst dagegen ist
weggelassen. Die Idee wird bei den Kollegen sicher großen An-
klang finden, denn die Wirkung der neuen Reklame auf das Publi-
kum muß eine gute sein.

Der Katalog selbst enthält eine große Anzahl sauber aus-
geführter Abbildungen moderner Hausuhren und Garnituren, sowie
eine Farbentafel.

Wir können allen Kollegen empfehlen, bei der Firma die
kostenfreie Zusendung des Kataloges zu verlangen.



Uhrenlehre. Die wichtigsten mechanischen, physikalischen und
technologischen Grundsätze für den Bau der Uhrwerke in ele-
mentarer Darstellung für Fachschulen und zum Selbstunterricht
für Konstrukteure und Reparatoren. Von Prof. W. Sander †.
Herausgegeben von M. Loeske, Berlin. Verlag Wilh. Diebener,
Leipzig. Grundpreis 6 Mk.

Ein neues Lehrbuch, oder, besser gesagt, ein Ergänzungsbuch
zu den bisherigen Lehrbüchern. Das soeben erschienene Buch ist,
wie schon der Titel sagt, in der Hauptsache als Lehrbuch in
den Fachschulen bestimmt. Es kann aber auch zum Selbst-
unterricht dienen, doch setzt es ein ziemliches Maß von Kennt-
nissen in der Mathematik und den Gesetzen der Mechanik voraus.
Es ist fließend und leicht verständlich in gutem Stil geschrieben,
wie es bei der Person des Bearbeiters, unseres ältesten und be-
lesendsten Fachschriftstellers, wohl selbstverständlich ist. Die reich-
lich vorhandenen Zeichnungen sind überaus exakt und deutlich
ausgeführt. Im Text sind fremdsprachliche Ausdrücke so gut wie
vollständig vermieden, auch in den Kapiteln, wie zum Beispiel über
den Kronenaufzug, wo in der Uhrmacherei bis heute größtenteils
fremdsprachliche Bezeichnungen geläufig waren. Die Formeln und
Bezeichnungen sind nach den Beschlüssen des Fachlehrtages in
Hannover ausgedrückt. Einen Ueberblick über den Inhalt werden
noch die nachstehenden Kapitelüberschriften geben: Das Gehwerk
— Die Antriebvorrichtung — Der Federaufzug — Die Kraft der
Zugfeder und ihre Berechnung — Die Aenderung der Federkraft —
Das Laufwerk — Verzahnungen und Eingriffe — Laufwerksberech-
nungen — Die Hemmungen: Hemmungen mit Ruhreibung oder
mit Rückfall, Unruhhemmungen mit Ruhreibung, die freien Anker-
und Federhemmungen; Hemmungen mit gleichem, unveränderlichem
Antriebe — Die Gangregler: Das Pendel, Unruh und Spiralfeder.

Das Buch wird sich besonders gut als Weihnachtsgeschenk für
die Schüler auf unseren Fachschulen, sowie für ältere Lehrlinge
und Gehilfen mit fortgeschrittenen Kenntnissen eignen. Es kann
zum Preise von 6 Goldmark von unserer Geschäftsstelle bezogen
werden.

*Letzte Nachrichten und Telegramme, Richtpreise und
Edelmetallkurse befinden sich auf der besonderen Beilage.*

Die nächste Nummer erscheint am 23. November
Schlussstag für Text . . . am 17. November früh 8 Uhr
für Anzeigen am 19. November früh 8 Uhr